

# Inhalt

<b>1. Wilde Räuber – Freiheitskämpfer? Klischees und Geschichtsbilder</b>	<b>7</b>
<b>2. Die Entstehung des Kosakentums</b>	<b>11</b>
Der Lebensraum: Die Flüsse an der Steppengrenze	12
Die ersten Gemeinschaften freier Kosaken	14
Auseinandersetzungen mit Tataren und Osmanen	19
Dienst- und Registerkosaken	21
Ermak und die Eroberung Sibiriens	24
<b>3. Das Goldene Zeitalter der Dnjeprkosaken</b>	<b>27</b>
Der Volksaufstand unter Führung von Bohdan Chmel'nyč'kyj	28
Das Hetmanat der Dnjeprkosaken	32
Hetman Mazepa und Zar Peter	35
Eingliederung des Hetmanats in das Russländische Imperium	36
<b>4. Die Donkosaken und die Volksaufstände im 17. und 18. Jahrhundert</b>	<b>40</b>
Freiräume der Donkosaken im 17. Jahrhundert	40
Der «edle Räuber» Stenka Razin	41
Der Bulavin-Aufstand und die Integration der Donkosaken	44
Die Terek- und Jaikkosaken	46
Die letzte Rebellion: Der Volksaufstand unter Führung von Emeljan Pugačev	48
Das Ende der freien Kosaken	51

<b>5. Loyale Diener der Zaren: Die Kosakenheere des 19. und frühen 20. Jahrhunderts</b>	<b>53</b>
Elf Kosakenheere vom Don bis an den Ussuri	55
Eingliederung in das imperiale Russland	57
Wirtschaftliche Probleme	61
In den Kriegen Russlands	62
Schergen der Autokratie:	
Die Kosaken als Polizeitruppe	63
In der Revolution von 1917	64
<b>6. Akteure und Opfer: Die Kosaken in den Katastrophen des 20. Jahrhunderts</b>	<b>67</b>
Wiederbelebung kosakischer Symbole in der Ukraine in den Jahren 1917–1920	68
Die Kosaken im russischen Bürgerkrieg	71
«Entkosakisierung»: Der sowjetische Massenterror	78
Kosaken in der deutschen Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg	82
<b>7. Renaissance des Kosakentums nach dem Ende der Sowjetunion?</b>	<b>87</b>
<b>8. Übergreifende Fragen</b>	<b>91</b>
Kosakenfrauen	91
Eine kosakische Nation?	95
Fakten und Mythen	98
Grenzergemeinschaften im Vergleich	107
Nachwort	112
Zeittafel	117
Literaturhinweise	119
Karten und Abbildungen	120
Register	121